



# Erfahrungsbericht – Vorlage für KPJ- und Famulaturprogramme WELTWEIT

## PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Judith Grasl
E-Mail (freiwillige Angabe)	Judith.grasl@student.i-med.ac.at
Gastklinik	<b>Khon Kaen University</b>
Aufenthaltsdauer	von 02/09/24 bis 27/09/24

## ALLGEMEINES

Welches Fach wurde absolviert? KPJ <input type="checkbox"/> Famulatur <input type="checkbox"/>	HNO
---	-----

Wie hoch schätzen Sie Ihren fachlichen Nutzen ein? (Schulnoten: 1-5)	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
--	---

## KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten bzw. die Kosten, die im Voraus entstanden sind?**

Unterbringung	€ keine
Verpflegung	€ ca 5€/d
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ Flug ca 700-800€
Kosten für Unterlagen, Impfungen, Reiseapotheke, Kursgebühren o.ä.	€ 300€
Sonstiges	€ 200-300

## UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input type="checkbox"/> selbst gesucht X Klinik hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> über MUI <input type="checkbox"/> andere:
Wie zufrieden waren Sie mit der Unterkunft (Sauberkeit, Erreichbarkeit) ?	Wir haben im Studenten Dormitory der Universität gewohnt für einen Monat, mit dem wir sehr zufrieden waren.
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Die Koordinatorin des internationalen Office schickt einen mit den Bewerbungsunterlagen mehrere Möglichkeiten für eine Unterkunft. Würde mich da einfach an ihren Empfehlungen orientieren.

## NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT :

Ich habe im September 2024 einen Monat meines KPIs an der Khon Kaen University absolviert. Zusammen mit 2 Freunden habe ich mich ca. ein halbes Jahr davor dafür beworben.

Als wir das Zulassungsschreiben erhielten, waren wir überglücklich und konnten es kaum erwarten, dieses neue Abenteuer zu beginnen und haben sogleich mit den Reisevorbereitungen begonnen.

Wir haben eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen und uns ausständige Reiseimpfungen geholt.

Nach unserer Ankunft in Khon Kaen wurden wir am Bahnhof von 2 einheimischen Medizinstudenten empfangen, die uns abgeholt haben und zu unserer Unterkunft gebracht haben. Am nächsten Tag haben wir zusammen mit anderen Austauschstudenten eine ausführliche geführte Besichtigung des Campus gemacht, was uns sehr geholfen hat, uns schnell einzuleben und uns in unserer neuen Umgebung wohlfühlen.

Mein Praktikum habe ich auf der HNO-Abteilung absolviert. Auch dort habe ich mich vom ersten Tag an sehr willkommen und unterstützt gefühlt. Wir haben einen Plan bekommen, wann wir wo eingeteilt sind, und konnten so in unseren 4 Wochen in sehr viele Bereiche der HNO hineinschnuppern. So konnten wir viele verschiedene Krankheitsbilder sehen und ein anderes Gesundheitssystem kennenlernen. Außerdem war immer jemand für uns da, egal ob wir fachspezifische Fragen hatten oder wieder einmal Orientierungshilfe im Krankenhaus brauchten.

An den Wochenenden nutzten wir unsere Zeit in Thailand, um die Kultur und die atemberaubende Landschaft zu erkunden. Wir besuchten Tempel, probierten die lokale Küche und genossen die wunderschöne Natur.

Ich bin sehr dankbar für den interkulturellen Austausch, den ich erleben durfte und die neuen Freundschaften, die ich in dieser Zeit knüpfen konnte. Ich hatte eine sehr gute Zeit in Khon Kaen und empfehle einen Auslandsaufenthalt zukünftigen Studenten sehr.

### FOTOS VON IHREM AUFENTHALT

